

VERBANDSGEMEINDE VALLENDAR

Geschäftszeichen	Datum	
TB 3.2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24.10.2024	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Status	TOP	Abst.Ergebnis
Ausschuss für Technik und Umwelt sowie Hauptausschuss VG	16.01.2025	öffentlich		
Verbandsgemeinderat	30.01.2025	öffentlich		

Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 und Tanklöschfahrzeug 3000**Beschlussvorschlag:**

Der ATU/HA empfiehlt/Der Verbandsgemeinderat beschließt die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 und eines Tanklöschfahrzeugs 3000 als Ersatz für das bisherige Tanklöschfahrzeug 16/25 und den Rüstwagen 1.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, eine Ausschreibung mit Hilfe der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz durchzuführen, sobald der Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Vallendar durch die Kommunalaufsicht genehmigt ist.

Problembeschreibung / Begründung:

Die Ausstattung der Feuerwehr mit Fahrzeugen richtet sich nach § 3 der Feuerwehrverordnung.

Seit dem Jahre 2000 nutzt der Löschzug Vallendar ein Tanklöschfahrzeug 16/25 (TLF 16/25) das 2.500 Litern Wasser mit sich führt und seit 1993 ein Rüstwagen 1 (RW 1), hauptsächlich zur technischen Hilfeleistung.

Die Fahrzeuge sind also 24 bzw. 32 Jahre alt und entsprechen beide nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Feuerwehr, sowie den aktuellen Standards im Straßenverkehr.

Da die jetzige Norm beide Fahrzeuge nicht mehr vorsieht, sollte die Ersatzbeschaffung den taktischen Nutzen der bisherigen Fahrzeuge weiterhin sicherstellen.

In enger Abstimmung mit der Wehrleitung und mit Zustimmung der ADD sollen daher folgende Fahrzeuge beschafft werden:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10)
Es verfügt über einen 1.000 Liter Wassertank und kann einen Großteil der technischen Ausstattung des RW 1 unterbringen. Es finden neun Wehrleute Platz, was dem bisherigen TLF 16/25 entspricht.
- Tanklöschfahrzeug 3000 (TLF 3000)
Dies kann die fehlenden Sitzplätze des RW 1 abdecken und verfügt zudem über einen Wassertank von 3.000 Litern.

Aufgrund des stetigen Klimawandels und der erhöhten Gefahr von Wald- und Flächenbränden würde ein TLF 3000 einen Mehrwert zur Sicherheit der Verbandsgemeinde Vallendar erbringen.

Das Tanklöschfahrzeug soll zudem eine möglichst hohe Wadfähigkeit besitzen, um in einem Hochwasserfall eine gute Erreichbarkeit von Einsatzstellen sicherzustellen. Gerade im Bereich der Rheinstraße Niederwerth und B42 Vallendar ist dies von hoher Bedeutung.

Die Kosten der beiden Fahrzeuge (inklusive Ausschreibung) dürften schätzungsweise bei insgesamt 1.150.000 Euro liegen (siehe Finanzierungstabelle).

Da die bisherige Beladung auf die beiden Fahrzeuge aufgeteilt werden muss, empfiehlt sich eine zeitgleiche Beschaffung von HLF 10 und TLF 3000.

Mit der Auslieferung ist im Jahr 2026 zu rechnen. Die bisherigen Fahrzeuge sollen im Anschluss meistbietend veräußert werden.

Damit die erforderlichen Finanzierungsmittel in Form der Landeszuwendung (Festbetragsfinanzierung) möglichst zeitnah bereitstehen, wurde bereits vorsorglich ein Förderantrag gestellt. Die Notwendigkeit der Beschaffung wurde durch die Kreisverwaltung befürwortet und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) anerkannt. Es ist mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 162.000 € zu rechnen. Sie teilen sich auf in 84.000 € für das HLF 10 und 78.000 € für das TLF 3000.

Die Beschaffung muss nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) erfolgen. Bei der europaweiten Ausschreibung sind umfangreiche technische Regelwerke, DIN-Normen und etliche formaljuristische Anforderungen aus der VOL zu berücksichtigen.

Die Beschaffung wird begleitet von der Kommunalberatung. Die Kommunalberatung ist das Dienstleistungsunternehmen des Gemeinde- und Städtebundes und hat sich unter anderem auf die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen spezialisiert.
Die Kommunalberatung bekommt für ihre Dienstleistung je Fahrzeug 7.000 Euro.

Die Ergebnisse der Submission werden dem Verbandsgemeinderat vorgelegt.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen bei der Buchungsstelle **12600/2205.785600 (TLF 3000)** wie folgt bereit:

HH-Mittel gem. Haushaltsplan 2025	200.000,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gem. § 17 GemHVO	0,00 €
= Bereitgestellte Haushaltsmittel	200.000,00 €
- bisher verausgabt (lfd. HH-Jahr)	0,00 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Haushaltsmittel	200.000,00 €
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung HH-Jahr	350.000,00 €
Ausgaben Vorjahre	0,00 €

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen bei der Buchungsstelle **126000/2207.785600 (HLF 10)** wie folgt bereit:

HH-Mittel gem. Haushaltsplan 2025	200.000,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gem. § 17 GemHVO	0,00 €
= Bereitgestellte Haushaltsmittel	200.000,00 €
- bisher verausgabt (lfd. HH-Jahr)	0,00 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Haushaltsmittel	200.000,00 €
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung HH-Jahr	400.000,00 €
Ausgaben Vorjahre	0,00 €


 Adolf T. Schneider
 Bürgermeister der VG Vallendar